

## EWRR 2016

Der "European Workshop for Rheumatology Research" 2016 fand heuer vom 25.02.-27.02. in York statt. Obwohl der EWRR auf eine kleinere Teilnehmerzahl beschränkt ist, bot er auch heuer wieder ein sehr interessantes vor allem basiswissenschaftliches Programm. Teil davon waren Workshops mit Basisvorträgen und Abstract Präsentationen zum angeborenen und adaptiven Immunsystem, als auch zu Epigenetik und neuen Therapien. Ein besonderes Highlight war der Vortrag von Luke O'Neill zur anormalen Aktivierung des NLRP3 Inflammasomes in Erkrankungen wie Multiple Sklerose und dessen selektive Inhibierung mittels eines „Small Molecule Inhibitors“ MCC950. Welche eine mögliche Therapie für NLRP3 assoziierte autoimmune Erkrankungen darstellt. Rebecca Rogier zeigte in ihrer Abstract Präsentation, dass die Aktivierung des TLR4 durch die intestinale Mikrobiota in IL-1 Rezeptor Antagonist defizienten Mäusen, die Th<sub>17</sub> medierte Arthritis induziert, weshalb die weitere Erforschung des Mechanismus der die Darmmikrobiota und T-Zell Antwort mit Arthritis verbindet, ein wichtiger Schritt in der Entwicklung neuer Therapien sein kann. Ein weiterer besonders interessanter Vortrag war von Chris Buckley über die Rolle von unterschiedlichen Fibroblasten Subsets in der synovialen Entzündung.

In der Poster Tour hatte ich die Möglichkeit meine Arbeit zu Rolle der miR-146a in der Arthritis zu präsentieren.

Dieser sehr gut strukturierte und organisierte EWRR bot darüber hinaus auch die Möglichkeit neue Ideen zu sammeln, daher möchte ich mich für die großzügige Unterstützung bedanken die mir die Teilnahme an diesem Kongress ermöglicht hat.

Victoria Saferding